

Niederschrift
der 18. Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
der Landeshauptstadt Kiel
am Mittwoch, 20.02.2019
im Ratsherrenzimmer

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Anwesende Beiratsmitglieder:

	anwesend	bis...	entschuldigt	unentschuldigt
Amal Allouch	x	19:25		
Artem Koganovsky	x			
Clara Fabian	x	18:15		
Emma-Louisa Döhler	x			
Greta Barlow	x			
Kenneth Radatz				x
Leon Langolf	x	19:17		
Leon-Per Kelm	x	18:30		
Lilly Martha Gläser			x	
Moritz von Courten	x			
Otto Meitzner	x	19:12		
Özgürcan Baş	x			
Pascal Knüppel	x			
Ricki Laurent Wambi				x
Sebastian Thiede	x	19:15		

Anwesende Gäste:

Renate Treutel	Bürgermeisterin / Dezernentin
Marvin Schmidt	SSW-Ratsfraktion
Viktor Lederer	Kinder- und Jugendkommission
Christine Vahjen	Spielleitplanung
Torge André Dermitzel	Kinder- und Jugendkommission
Christian Jopen	Vorsitzender OBR Hassee / Vieburg
Peter Bergien	Kinder- und Jugendkommission
Wilhelm Ahrens	OBR Neumühlen-Dietrichsdorf / Oppendorf
Rainer Kuberski	FDP

Kinder- und Jugendbüro:

Anne Kolling	Geschäftsführung Junger Rat
--------------	-----------------------------

Marvin Kleinsorge

Denis Heckener	Protokollant
----------------	--------------

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende Emma-Louisa Döhler eröffnet die 18. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es wird ein Geburtstagslied für Artem und Moritz gesungen und nachträglich gratuliert.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

>Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 11 Personen.<

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Es werden Änderungsvorschläge eingebracht:

Der Tagesordnungspunkt „Fördermittel-Antrag von fridays for future / Redebeitrag auf der Ratsversammlung“ soll unter TOP 10 in die Tagesordnung aufgenommen werden.

B	Aufnahme „Fördermittel-Antrag von fff / Redebeitrag auf der RV“ in die TO		
	Ja: 11	Nein: 0	Enthaltung: 0

Die Tagesordnung wird einstimmig und wie vorgeschlagen verändert.

TOP 3 Kenntnisnahme der Niederschriften

Es liegen keine Niederschriften vor.

TOP 4 Kinder und Jugendliche fragen und regen an

Keine Fragen und Anregungen.

TOP 5 Mitteilungen der Kinder- und Jugendkommission

Von Seiten der Kinder- und Jugendkommission, welche das nächste Mal am 27.03.19 tagt, gibt es keine Berichte.

Emma informiert alle Anwesenden über die auf der letzten Sitzung der Kinder- und Jugendkommission thematisierten Probleme einiger Schulen mit sogenannten „Elterntaxis“, für die derzeit verschiedene Lösungsansätze erdacht werden. Der Junge Rat wurde zudem um eine Stellungnahme gebeten.

In der sich anschließenden Diskussion wird deutlicher Handlungsbedarf gesehen und die Relevanz des Themas betont. Zeitgleich wird ermahnt nicht in Pauschalisierungen und Vorurteile (Stichwort Schüler*innen aus entlegenen Regionen) zu verfallen und Skepsis hinsichtlich der Wirkung vergangener Maßnahmen an einigen Kieler Schulen bekundet. Emma wird eine entsprechende Stellungnahme verfassen.

B = Beschluss A= Arbeitsauftrag GO=Antrag an die Geschäftsordnung

Ötzi betritt die Sitzung um 17:15 Uhr.

>Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 12 Personen.<

	Was?	Wer?	Wann?
A	Stellungnahme zu Elterntaxis verfassen	Emma	nicht terminiert

TOP 6 Mitteilungen des Kinder- und Jugendbüros

Das von den Teilnehmer*innen der Berlinfahrt ausgelegte Geld wird von Anne erstattet. Die Arbeit der Orga-Gruppe wird nachdrücklich von allen gelobt und ein kleines Dankeschön überreicht. Sebastian überreicht im Namen der mitgefahrenen Beiratsmitglieder ebenfalls ein kleines Dankeschön.

Marvin stellt sich als neuer Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros sowie Vertretung für Madeleine vor und wird im Namen des Gremiums willkommen geheißen.

Weiterführende Informationen hinsichtlich der Berlinfahrt sowie Madeleines Vertretung können dem Bericht des Kinder- und Jugendbüros, welcher der Einladung zur heutigen Sitzung beigefügt ist, entnommen werden.

Anne richtet zudem Madeleines Grüße an die Mitglieder des Jungen Rates aus und erinnert abschließend an die Geburtstagsherzen für Madeleines.

TOP 7 „Spieleitplanung Neumühlen-Dietrichsdorf“

Christine Vahjen von der Spielraumplanung der Landeshauptstadt Kiel stellt die Spieleitplanung, ein Planungsinstrument für das Lebensumfeld von Kindern- und Jugendlichen, vor.

Hierzu wird kurz auf die Bedeutung von unbeaufsichtigtem Spielen und die damit verbundenen wertvollen Lernerfahrungen eingegangen. Für unbeaufsichtigtes Spielen und somit auch die damit einhergehenden Lernerfahrungen ist wiederum das Lebensumfeld der Kinder- und Jugendlichen ein entscheidender Faktor.

Da Kinder- und Jugendliche als Experten ihres Lebensumfeldes ziemlich genau wissen, was ein gutes Umfeld ausmacht, sollen daher alle Planungsschritte unter Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen erfolgen.

Gemäß aktuellen Studien sind die Vielfalt verschiedener Flächen (Spielplatz, Sandplätze etc.) sowie eine sichere Anbindung wichtige Gelingensfaktoren, über dessen genaue Ausgestaltung allerdings keine Aussagen getroffen werden.

Hierzu ist man auf die Kinder- und Jugendbeteiligung angewiesen. Vom 01.07.19 – 05.07.19 findet daher eine Beteiligungswoche in Neumühlen-Dietrichsdorf zur Spieleitplanung statt.

Mitglieder des Jungen Rates, welche gerne in einer Spieleitplanung-AG mitarbeiten oder in den Verteiler aufgenommen werden wollen, können sich hierfür bei Christine Vahjen melden.

Der Junge Rat betont die Bedeutung von Vielfalt auf dem Ostufer sowie die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche für und in ihrem Lebensumfeld aktiv werden zu können. Um Aufnahme in den Verteiler wird gebeten.

TOP 8 „Austausch und Planung neuer Projekte in Hassee / Vieburg“

Christian Jopen, Ortsbeiratsvorsitzender Hassee / Vieburg, stellt sich kurz vor und erläutert sein Vorhaben, junge und alte Menschen in seinem Stadtteil wieder etwas näher zusammenzubringen, so dass die verschiedenen Generationen voneinander profitieren.

Obgleich es in Ortsbeiratsbezirk viele Vereine gebe (sowohl in der Jugend- als auch in der Seniorenarbeit), ist eine „wirkliche“ Verbindung bisher nicht gelungen. Hierzu wurde im Ortsbeirat die Idee einer gemeinsamen Ideenwerkstatt mit den Mitgliedern des Jungen Rates entwickelt. Durch die Zusammenarbeit mit dem Jungen Rat als Netzwerkpartner wird sich zudem eine Verbesserung der Erreichbarkeit von jungen Menschen erhofft. Zu dem örtlichen Jugendtreff ist bereits ein Kontakt hergestellt worden.

In der nachfolgenden Aussprache wird deutlich die Unterstützung für das Projekt signalisiert und bereits Themen, an denen Jung und Alt an einem Strang ziehen können, vorgeschlagen (beispielsweise Erinnerungskultur). Auch wird ein dem Jugendtreff Hassee naheliegendes Pflegeheim als Vernetzungsoption, ein ähnliches, angedachtes Projekt im Rahmen der Jugend Project Challenge sowie die Möglichkeit einer Jugendortsbeiratssitzung mit auf den Weg gegeben.

Interesse bekunden Amal, Clara, Emma, Greta, Leon Langolf, Leon-Per Kelm und Sebastian. Für einen konkreten Termin wird sich nach den Mitgliedern des Jungen Rates gerichtet.

	Was?	Wer?	Wann?
A	Termin mit Christian Jopen für weitere Planung vereinbaren	Amal, Clara, Greta, Leon L., Leon K., Sebastian	Nicht terminiert

TOP 09 Stand Junge Agenda

Keine Änderungen.

Ötzi informiert, dass eine Aktualisierung der Jungen Agenda für März angedacht ist. Hierzu wird darum gebeten, sich zur nächsten Vorstandssitzung mit der Jungen Agenda auseinanderzusetzen und Anmerkungen an Ötzi weiterzuleiten.

	Was?	Wer?	Wann?
A	Mit der Jungen Agenda auseinandersetzen. Anmerkungen an Ötzi übermitteln	Alle	Bis zum 12.03.

TOP 10 Fördermittel-Antrag von fridays for future / Redebeitrag auf der Ratsversammlung

Moritz verteilt zunächst den Fördermittel-Antrag der Bewegung fridays for future (fff) über den Druck von 8.000 Flyern zum Preis von 259,19 € aus Mitteln des Jugendfonds „Demokratie leben“, welche für die nächste große Aktion der Bewegung benötigt werden.

Zweck der Flyer sei es, für eine große Demonstration am 15.03.19 zu werben, dessen Oberziel die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens darstelle. Die Flyer würden auf nachhaltigem Papier gedruckt und ein voraussichtliches Layout anhand eines alten Flyers herübergereicht. Die Möglichkeit den Jungen Rat als Unterstützer der Fridays for Future Bewegung auf dem Flyer abzubilden, sei aufgrund der Unabhängigkeit der Bewegung voraussichtlich nicht möglich.

Anne informiert, dass finanzielle Mittel aus dem Jugendfond „Demokratie leben!“ an die Darstellung des selbigen Logos gekoppelt sind.

In der Aussprache über den Tagesordnungspunkt wird immer wieder der Verzicht auf die Abbildung des Logos des Jungen Rates, insbesondere vor dem Hintergrund der öffentlichen Unterstützung (Beschluss vom 19.12.18), diskutiert sowie alternative Finanzierungsmöglichkeiten der Flyer, beispielsweise durch Spenden der Demonstrationsteilnehmer*innen, erörtert.

Pascal beantragt die geheime Wahl.

B	Genehmigung des Fördermittel-Antrages von Fridays for Future		
	Ja: 9	Nein: 3	Enthaltung: 0

Clara verlässt die Sitzung um 18:15 Uhr.

>Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 11 Personen.<

Der für den Redebeitrag des Jungen Rates auf der Ratsversammlung am 21.02.19 vorbereitete Text wird herübergereicht und alle Mitglieder gebeten, sich kurz einzulesen.

Es werden kleinere grammatikalische Korrekturen, Formulierungen einzelner Passagen und Ergänzungen (Hinweis auf den Brief zur politischen Bildung, Aufnahme der Ziele der fff-Bewegung...) angemerkt.

B	Genehmigung des von Moritz auf der kommenden Ratsversammlung am 21.02.19 vorzutragenden Textes unter Berücksichtigung der besprochenen Änderungsvorschläge		
	Ja: 10	Nein: 1	Enthaltung:

Sebastian beantragt seine Abstimmungsentscheidung ausdrücklich im Protokoll zu vermerken.

B	Sebastians Abstimmungsentscheidung im Protokoll ausweisen		
	Ja: 11	Nein: 0	Enthaltung: 0

Sebastian stimmte ausdrücklich gegen die Genehmigung des Textes für den Redebeitrag auf der Ratsversammlung.

Leon K. verlässt die Sitzung um 18:30 Uhr.

>Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 10 Personen.<

Pause um 18:30

Ötzi übernimmt fortan die Sitzungsleitung.

B = Beschluss A = Arbeitsauftrag GO = Antrag an die Geschäftsordnung

TOP 11 Messengerwechsel – „Gibt es eine Alternative zu WhatsApp?“

Es wird Otto für seine Ausarbeitung, welche der Einladung zur heutigen Sitzung als Anlage beigelegt ist, gedankt und das Wort an ihn übergeben.

Er ergänzt, dass durch ein Update bei Telegramm nun ebenfalls eine Abstimmungsfunktion zur Verfügung steht. Zudem sei Threema nicht „sicherer“, sondern „der sicherste“ Messenger.

Die für die Nutzung von Threema (derzeit) einmalig anfallenden Beschaffungskosten in Höhe von 2,99 € können gemäß Anne erstattet werden.

Eine kurze Umfrage zu den bereits von den Mitgliedern des Jungen Rates genutzten Messengern ergibt nachfolgende Verteilung:

- Telegramm: 4 Personen
- Threema: 2 Personen
- Signal: 1 Person
- Wire: 1 Person

Nach ausführlicher Erörterung des Für und Wider (Datensicherheit, Verbesserung der Arbeitsorganisation durch Abstimmungsfunktionen, Abgrenzung zwischen Privatleben und Ehrenamt...) eines Messengerwechsels wird auch immer wieder die Nutzbarkeit der verschiedenen Messenger für die Mitarbeiter*innen des Kinder- und Jugendbüros thematisiert. Primäres Kriterium für die Nutzung eines Messengers durch das Kinder- und Jugendbüro ist die Datensicherheit.

Zudem soll ein etwaiger neuer Messenger für möglichst alle Mitglieder des Gremiums nutzbar sein.

GO	Notwendigkeit einer Zweidrittelmehrheit für die Abkehr von WhatsApp		
	Ja: 6	Nein: 4	Enthaltung:

B	WhatsApp weiterhin als Messenger nutzen		
	Ja: 3	Nein: 5	Enthaltung: 2

Aufgrund der beschlossenen Notwendigkeit einer Zweidrittelmehrheit für die Abkehr von WhatsApp ist der Antrag abgelehnt. Es bleibt bei der Nutzung von WhatsApp als Messenger.

Der Punkt „Geschenkfond“ unter TOP 12 Mitteilungen des Vorstandes wird vorgezogen

TOP 12 Mitteilungen des Vorstandes

- Geschenkfond (Sebastian)
Es werden verschiedene Verfahrensmöglichkeiten für die Finanzierung von Geschenken des Jungen Rates sowie deren Anlässe erörtert.

Als Verfahrensmöglichkeit wird die Einrichtung eines Geschenkfonds aus den Mitteln des Jungen Rates klar gegenüber den privaten Auslagen der Mitglieder / einzelner Personen favorisiert. Eine erste Budget-Empfehlung sieht 10,00 € / pro Person vor.

Als Anlass wird sich dabei auf Geschenke bei der Verabschiedung von Beiratsmitgliedern geeinigt.

B	Finanzielle Mittel aus dem Budget des Jungen Rates für Mitglieder- verabschiedungen zur Verfügung stellen		
	Ja: 9	Nein: 0	Enthaltung: 1

B	Maximale Kosten für Geschenke:	
	10,00 €	2 Stimmen
	15,00 €	6 Stimmen
	Enthaltungen	2 Stimmen

Otto verlässt die Sitzung um 19:12 Uhr.

>Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 9 Personen.<

Der Gast Herr Ahrens informiert über eine Regelung im Ortsbeirat, nachdem Geschenke einen Maximalbetrag in Höhe von 12,50 € nicht überschreiten dürfen.

Der Punkt „Schlüsselfrage“ wird einstimmig vorgezogen.

- Schlüsselfrage (Ötzi)
Durch den Rücktritt von Ronja aus dem Jungen Rat steht ein Schlüssel für die Räumlichkeiten des Jungen Rates im Jugendcafé Mitte / Raum4U zur Verfügung. Emma würde aufgrund der geringen Entfernung zu ihrem Wohnort den verbliebenen Schlüssel für den Raum des Jungen Rates übernehmen.

B	Emma erhält den verbleibenden Schlüssel für den Raum des Jungen Rates		
	Ja: 9	Nein: 0	Enthaltung: 0

Sebastian verlässt die Sitzung um 19:15 Uhr.

>Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 8 Personen.<

- Berlinfahrt mit Gyde Jensen (Emma & Lilly)

Leon L. verlässt die Sitzung um 19:17 Uhr.

>Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 7 Personen.<
Die Beschlussfähigkeit ist nicht mehr gegeben.

Emma berichtet über die ihr mitgeteilten Informationen hinsichtlich der Berlinfahrt mit Gyde Jensen (FDP), an welcher voraussichtlich neben Mitgliedern des Jungen Rates auch einige Schulklassen sowie Mitglieder von Amnesty International teilnehmen wollen. Bisher sind für die Mitglieder des Jungen Rates 15 Plätze gebucht. Sollte das vorgenannte Kontingent nicht vollständig durch die Mitglieder des Jungen Rates besetzt werden (können), so dürfen Teilnehmer*innen auch eigenständig (gerne politisch) interessierte Personen einladen.

Die Fahrt findet vom 07.05.19 – 09.05.19 statt, Abfahrt ist um 07:42 Uhr in Kiel. Die Unterbringung erfolgt in Zweierzimmern eines Hotels. Das Programm ähnlte dem Programm der letzten Berlinfahrt mit Mathias Stein.

Wer mitfahren möchte, kann sich bei Emma bis zur nächsten Sitzung melden. Einverständniserklärungen für die minderjährigen Interessierten werden ausgeteilt.

	Was?	Wer?	Wann?
A	Emma über Teilnahme an der Berlinfahrt informieren	Alle	Nächste Sitzung

Die Fahrt darf außerdem zu Werbezwecken für den Jungen Rat genutzt werden.

Moritz, Pascal und Greta bekunden bereits ihr Interesse.

- Universität Flensburg (Emma)
Im Zuge eines Besuches der Flensburger Universität konnte ein Kontakt zu der WiPo-Fachschaft hergestellt werden, welche dem Jungen Rat eine Plattform bietet, sich und ihre Arbeit angehenden WiPo-Lehrer*innen vorzustellen, um so die Bekanntheit für den Jungen Rat bzw. Kinder- und Jugendbeteiligung zu erhöhen.

Emma bittet daher um Erlaubnis, sich mit der Fachschaft in Verbindung setzen zu dürfen und einen entsprechenden Termin zu organisieren. Das hierzu eingeholte Meinungsbild ist einstimmig.

Zudem soll geprüft werden, ob auch an anderen Universitäten in Schleswig-Holstein diese Möglichkeit bestünde.

	Was?	Wer?	Wann?
A	Kontakt zur Fachschaft WiPo der Uni Flensburg aufnehmen & Termin vereinbaren	Emma	Nicht terminiert

- MUN-SH (Pascal & Ötzi)

Amal verlässt die Sitzung um 19:25 Uhr.

>Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 6 Personen.<

Ötzi informiert über das UN-Planspiel MUN-SH (Model United Nations Schleswig-Holstein), welches am 16.03.19 im Kieler Landtag stattfinden wird. Angedacht ist eine gemeinsame Präsenz des Jungen Rates sowie des Kinder- und Jugendbüros.

Das hierzu eingeholte Meinungsbild ist mit 5 Zustimmungen und 1 Enthaltung positiv

	Was?	Wer?	Wann?
A	Stand bei MUN-SH organisieren	Greta, Ötzi, Pascal	zeitnah

TOP 13 Berichte aus den Fachgruppen

Es liegen Fachgruppenberichte vor und sind im Anhang der Niederschrift beigelegt.

12.1 Vorstand:	Bericht bereits erfolgt
12.2 FG: Öffentlichkeitsarbeit:	Bericht entfällt
12.3 FG: Schule, Bildung, Sport:	Bericht entfällt
12.4 FG: Verkehr, Bauwesen:	Bericht entfällt
12.5 FG: Soziales, Demokratieförderung, Umwelt:	Bericht entfällt
12.6 FG: Kultur, Freizeit, Gesundheit:	Bericht entfällt

Die Abgabe von Berichten nahezu aller Fachgruppen wird begrüßt und die Fachgruppe Schule, Bildung und Sport gebeten, zum nächsten Mal ebenfalls einen Bericht einzureichen.

TOP 14 Termine + Verschiedenes

- Treffen für die LaWa_SH (landesweiten Wahlen SH – 08.03. 19)
Ötzi berichtet vom letzten Treffen, in dessen Zuge unter anderem die Aus-/Vorstellung des Politikoffers („Ich wähle mir die Welt“) erneut angefragt wurde. Es wird statt der Vorstellung des Koffers die Teilnahme an der Podiumsdiskussion angestrebt.

Weitere Teilnehmer*innen für das nächste Treffen am 08.03.19 im Sozialministerium werden von Ötzi in der WhatsApp-Gruppe abgefragt.

	Was?	Wer?	Wann?
A	Abfrage Teilnehmer*innen nächstes Treffen LaWa_SH	Ötzi	08.03.19

- Erstwahlhelfer*innenworkshop (29.03.19 – 31.03.19)
Für inhaltliche Informationen wird auf die Mail „Projekt Erstwahlhelfer“ vom 03.12.19 verwiesen
- Vorstandssitzung 12.03.19
- **nächste Sitzung des Jungen Rates: 20.03.19 (im RHZ!)**

Abschließend wird angemerkt, dass das voraussichtliche Layout für den Messetisch durch die Aufnahme der Social-Media-Kanäle des Jungen Rats ergänzt werden soll. Ötzi ist hierzu im Gespräch.

Die Thematisierung des Teaming-Days wird aufgrund der Anzahl der anwesenden Mitglieder auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Sitzungsende: 19:35 Uhr